

# drops of colour

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Life

Alles begann vor ungefähr einem Jahr. Tetsu hatte beschlossen nach unserer Smile tour ein paar Wochen Pause einzulegen sodass wir uns alle erholen konnten. Ich war sofort damit einverstanden, ebenso Ken, und Yukkie hat wie immer nicht's gesagt. Endlich konnte ich wieder mehr Zeit mit meiner Familie verbringen und mich um mein Kind kümmern, dass ich in den vergangenen Monaten kaum gesehen hatte. Megumi war sichtlich erleichtert als ich ihr die Nachricht überbrachte, und sofort wurden von ihr Pläne über eine Reise geschmiedet. Eigentlich hätte ich die freie Zeit lieber in Ruhe zu Hause verbracht, doch Megu-chan hatte sich seit der Geburt unseres Kindes so aufopfernd um alles gekümmert, dass ich ihr eine Freude machen wollte und schlussendlich einwilligte.

So verbrachten wir drei einige Zeit in Süd-Korea und HongKong ehe es uns wieder noch Tokyo verschlug. Ich genoss jede Minute die ich mit meinen beiden mochis verbringen konnte und hatte endlich zum ersten Mal das Gefühl eine Bindung zu meinem Kind aufgebaut zu haben.

Es ist so erstaunlich mitzuerleben welche Fortschritte Tag für Tag geschehen. Ich war sogar die erste Person die mein chibi mochi angelächelt hat. Ein unbeschreibliches Gefühl und viel befriedigender als alles was ich bisher erlebt hatte. Am liebsten hätte ich den ganzen Tag damit verbracht mein Kind in den Armen zu halten, aber Megu-chan fand das wohl ein wenig zu übertrieben und hat mich immer wieder darauf hingewiesen, dass unser mochi auch einmal Ruhe braucht.

Die Tage mit meiner Familie sind wirklich wie im Flug vergangen und es war wieder an der Zeit mich mit meinen Band Mitgliedern zu treffen. Promotion war angesagt. So zogen wir von Auftritt zu Auftritt und von Show zu Show. Manchmal geht mir das ganze ziemlich auf die Nerven, aber ohne Promotion kein Absatz und ohne Absatz kein Geld, so einfach ist das.

Es dauerte nicht lange bis Tetsu uns endlich seine Pläne für Laruku's Zukunft mitteilte >>Ich bin wirklich stolz was wir gemeinsam in den letzten Monaten erreicht haben. Eine ausverkaufte Tournee in Japan, einen Auftritt in Amerika und unsere Platten verkaufen sich auch besser denn je. Ich glaube es wäre an der Zeit dass wir uns wieder ein bisschen zurückziehen und an einem neuen Album arbeiten. Was haltet ihr denn davon?<<

In der Vergangenheit hatten wir eines gelernt. Stelle dich nie, aber auch wirklich nie gegen Tetsu. Dann wird der Bananenmann nämlich ganz schnell böse und dich seinen matschigen Zorn spüren lassen. So stimmten wir ihm natürlich alle zu. Mir war das ganze besonders recht, da ich in den kommenden Wochen ohnehin quer durch Japan

reisen musste um Promotion für Kagen no Tsuki zu machen.

Die Zeit verging wie im Flug und schließlich lief der Film bereits in allen Kinos und Laruku verzog sich ins Studio um Songs aufzunehmen. Tetsu war wiedereinmal voll in seinem Element >>Ach mann, jetzt lümmelt doch nicht schon wieder alle vor euch hin. Ein bisschen mehr Enthusiasmus wenn ich bitten darf. Immerhin will ich dass dies eines unserer besten Alben wird.<< Natürlich konnte sich Ken keinen Kommentar verkneifen, >>Einatmen und Ausatmen. Ganz ruhig bleiben kleiner. Je mehr du uns unter Druck setzt, desto länger wird es im Endeffekt dauern. Ausserdem haben wir's ja in den vergangenen Jahren auch immer irgendwie geschafft.<< >>Irgendwie, du sagst es.<<, entgegnete ihm Tetsu seufzend.

Früher hatten wir manchmal wirklich große Probleme mit Tetsu's Art zu recht zu kommen, aber über 10 Jahre und über 10 Alben schweißen eine Band einfach zusammen. Natürlich kommt es auch dann noch immer wieder zu Reibereien, aber man lernt zu verzeihen und bedingungslos zu lieben.

>>Also dann, Ärsche hoch und ran an die Instrumente. Hyde mach deine Cig aus, damit dein Goldkehlchen auch wirklich in Top Form ist.<< Ich war total erschrocken als Yukkie diese Worte sprach. Er sprach! Dass muss man sich einmal vorstellen. Aber er sprach nicht nur, nein er trieb uns an. Wer hätte so etwas jemals für möglich gehalten? Und es hatte definitiv eine Wirkung. >>Ei, ei Sir. Alle man ran an die Arbeit.<<

Eine Woche später waren alle Songs bereits eingespielt und Tetsu's Blutdruck pendelte sich wieder im Bereich des Normalen ein.

Ich war wirklich stolz auf unser Werk und auch den Jungs ging es nicht anders. Die Vollendung eines neuen Albums ist immer wieder ein unbeschreiblicher Moment. All die harte Arbeit die man in das Schreiben von Texten und Melodien investiert hat, formt sich schließlich zu einem Ganzen und man hat das Gefühl eine Bestätigung für sein Handeln erhalten zu haben. So als ob dir jemand sagt -du bist der Schöpfer dieses Werkes, das hast du gut gemacht, sei stolz auf dich-. Das einzige das du dann noch hoffst, ist, dass auch deine Fans die Liebe spüren die du in dieses Album gesteckt hast.